

Mai 2015

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT, BERLIN-ZEHLENDORF

Monatsspruch

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

Phil 4,13

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

wir sehen ihn vor uns als einen durch und durch vergeistigten Menschen, voller Klugheit, mit einem enormen, mit Fleiß angelesenen Wissen. Schriftgelehrter ist dieser Saulus. Und er ist ein erklärter Gegner dieser Jesus-Anhänger. Er verfolgt sie mit glühendem Glaubenseifer. Man überträgt ihm wichtigere Aufträge, und so wird Saulus mit entsprechenden Vollmachten ausgerüstet, nach Damaskus geschickt. Und auf dem Weg nach Damaskus erscheint ihm auf einmal – in hellem Licht – der Aufgestandene selber.

Und dann

chen, berüh-
taufen und
zu wissen
– und wir
Klanggleich-
det. „Paulus“, das
erniedrigt sich
ganz von vor-
Glaubenseifer, mit
sequent ein in die

Er macht sich auf die Reise, um das Evangelium in Kleinasien zu verbreiten. Erzählt auf den Marktplätzen und in den Synagogen, lässt sich anfeinden, verfolgen und verhaften.

Er will Menschen gewinnen für die Gute Nachricht, gründet Gemeinden. Alles setzt er aufs Spiel, sogar seine eigene Gesundheit. Er will keine Gegenleistung, sondern er nimmt seinen erlernten Beruf wieder auf und verdient sich seinen Unterhalt als Zeltmacher.

passiert das Udenkbare: Der Christenverfolger lässt sich ansprechen: und er bekehrt sich. Lässt sich lernt offenbar alles, was es über Jesus gibt. Aus dem Saulus wird ein Paulus dürfen annehmen, dass es nicht die heit ist, die die Namenswahl begründet bedeutet „klein, gering, niedrig“. Er selber und traut sich, noch einmal ne anzufangen. Mit glühendem leidenschaftlicher Liebe tritt er kon- Nachfolge des Jesus von Nazareth.

Gottesdienste

Kantate

So 3. Mai 11 Uhr

Gottesdienst mit Kirchenchor
und Kinderzeit
Pfarrer i.R. Kurt Kreibohm

Rogate

So 10. Mai 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufgedenken
und Kinderzeit
Pfarrerin Anne Heimendahl

Christi Himmelfahrt

Do 14. Mai 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Exaudi

So 17. Mai 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit
Lektorin Hannelore Beuster

Pfingstsonntag

So 24. Mai 11 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Kinderzeit

Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Pfingstmontag

Mo 25. Mai 11 Uhr

ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Mertz, Pfarrer Ehrhardt

Konfirmationsvorabend

Fr 29. Mai 18 Uhr

Abendmahlsgottesdienst am mit
Posaunenchor
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Konfirmation

Sa 30. Mai 14 Uhr

Konfirmationsgottesdienst mit
Gospelchor und Kinderzeit
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Trinitatis

So 31. Mai 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit
Pfarrer Horst Leckner

Mitteilungen

bestattet wurden

Eva H****e, 88 Jahre
Elli K****r, 93 Jahre
Elisabeth M****s, 97 Jahre

*Ich aber will schauen
dein Antlitz in Gerechtigkeit;
ich will satt werden,
wenn ich erwache,
an deinem Bilde*

Psalm 17,15

getauft wurde

Nathanael S*****h

von Seite 1

Nur in Philippi, in Philippi macht er eine Ausnahme: Er lässt sich verköstigen, nimmt Einladungen gerne an, freut sich über die fürsorgliche Versorgung. Und am Ende des Briefes an die Gemeinde in Philippi bedankt er sich für alle Gaben, die er von ihnen erhalten hat. In all seiner Freude versichert er ihnen aber: Es macht ihm nichts aus, Mangel zu haben oder Hunger oder angefeindet zu werden. Es ist ihm alles einerlei, denn er fühlt sich von Gott getragen, geborgen, angenommen und versorgt. Alles kann er ertragen, alles auf sich nehmen, denn er vermag alles durch ihn, der ihm Kraft gibt, der ihn stark macht und fest, der ihn befähigt zu allem, was geschehen mag.

Ich wünsche uns allen und vor allem auch unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, die wir in diesem Jahr einsegnen in unsere Gemeinde so viel feste Glaubensgewissheit: Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht! Bleiben Sie, bleibt Ihr alle behütet, um tapfer den Weg zu gehen, den wir unter Gottes Schutz zu gehen haben!

Mit österlichen Frühlingsgrüßen

Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Gemeindeleben

Taizé-Andacht

Am Sonnabend,
dem 9. Mai, 16 Uhr
sind Sie wieder eingeladen
in unsere Kirche zur
Taizé-Andacht.
Zur Einstimmung gibt es
ab 15 Uhr.
Kaffee, Tee und Kuchen

Trauerbegleitung

in unserer Kirchengemeinde
im Einzelgespräch oder
in kleiner Gruppe.

– Ich bin gerne für Sie da –
Rufen Sie mich an,
informieren Sie sich
über Termine und Angebote.

Ihre Gabriele Winter

Tel. 74 92 77 76

trauerbegleiterin@gmx.de

Sprechschulung für Lektorinnen und Lektoren

am Montag, den 11. Mai 2015 um 19.00 Uhr in der Kirche

In der evangelischen Kirche ist das „Priestertum aller Gläubigen“ ein wichtiger Grundsatz. Ausdruck findet es u.a. in der Mitwirkung von Laien in unseren Gottesdiensten. Jeden Sonn- und Feiertag lesen ehrenamtliche Lektoren der versammelten Gemeinde biblische Texte vor und wirken bei Abendmahl, Taufgedenken und Fürbittengebeten mit.

In ihrem Kreis entstand der Wunsch nach einer Sprechschulung in unserem Kirchraum.

Wir wollen daher an diesem Abend unter fachkundiger Anleitung der Schauspielerin und Sängerin Julia Schwebke an unserer Sprechtechnik üben.

Für Interessierte am Lektorendienst ist dies ein guter Einstieg!

Kommen Sie und „lesen Sie uns Gottes Wort“

Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

16. gemeinsamer Werktag

9. Mai 9 bis 12 Uhr vor dem Gemeindehaus
Wie immer unter der fachkundigen Anleitung
von Herrn Schlottke, Tel. 817 74 04
der nächste folgt am 5. Juni 2015

Gemeindeleben



EVANGELISCHE KIRCHE
Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

Aufbau der ehrenamtlichen örtlichen Prüfungsstelle *Prüferinnen und Prüfer gesucht!*

Transparenz in Gelddingen ist heute wichtiger denn je, schafft Vertrauen und fördert Handlungssicherheit. Aus diesem Grund stehen auch für kirchliche Einrichtungen am Ende abgerechneter Wirtschaftsjahre Rechnungsprüfungen an.

Sie sollen Vergangenes überprüfen, Gelungenes bestätigen und zukünftiges Gelingen unterstützen.

Rechnungsprüfung in der evangelischen Kirche ist mit Absicht an der Basis angesiedelt, soll grundsätzlich von Gemeinden für Gemeinden stattfinden. Das geschieht unabhängig vom Kirchlichen Rechnungshof, dennoch von ihm fachlich unterstützt durch Aus- und Fortbildung und Beratung.

Der Kreiskirchenrat hat Ende 2014 entschieden, die Gemeinden von der Bildung eigener Prüfungsstellen zu entlasten: Er errichtete eine für alle Gemeinden zuständige örtliche Prüfungsstelle auf Kirchenkreisebene. Mit dem Aufbau dieser Prüfungsstelle wurde ich bis zum Ende dieses Jahres beauftragt.

Dies tue ich in mehreren parallelen Schritten. Ein Schritt ist das Werben von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

tern in Ihrer Gemeinde: Nur mit Ihnen kommt Leben in unsere Prüfungsstelle!

Sind Sie bereit und in der Lage,

- sich in Rechenwerke wie Haushaltspläne, Sachbücher und Jahresrechnungen einzuarbeiten,
- sich in Entscheidungs- und Organisationsabläufe hineinzu-denken,
- die erforderlichen Dokumentationen mit Hilfe von Vorlagen am PC zu erstellen,
- verantwortlich und selbständig zu arbeiten und
- sich auf ein sicherlich nettes Team einzulassen?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.

Keiner muss alles können!

Ich habe die Idee, dass es funktionieren müsste, dass

- sich im Bauwesen Erfahrene nur mit der Prüfung von Baumaßnahmen befassen,
- sich andere auf Vermietung und Verpachtung von Immobilien beschränken,

Sabine Lutz

sabine.lutz@teltow-zehlendorf.de

„Frühstück und mehr für Frauen“

Anmeldung ab 1. Juni

Eine neue Herausforderung. Ein hoffnungsvoller Beginn, die Ideen sprudeln ... Und dann das: eine „Bauchlandung“! Gescheitert! Eine Katastrophe!

Wirklich? Ist jedes Scheitern, jede Niederlage wirklich so schlimm? Könnten wir nicht auch daraus lernen und beim nächsten Mal vieles besser machen?

Die Diplom-Pädagogin Maïke Nordmann kann uns mehr darüber berichten. Sind Sie interessiert?

„Gescheitert sein – gescheiter werden“

lautet unser Thema am *Sonntagabend, dem 4. Juli um 9 Uhr* im Großen Saal unserer Gemeinde.

Wie immer werden wir zusammen singen, beten, frühstücken und uns mit dem Thema befassen. Wenn Sie dabei sein möchten, brauchen Sie dafür 6 Euro (für Frühstück und Referentin), eine Portion Neugier und Offenheit und natürlich einen reservierten Platz. Deshalb melden Sie sich bitte an ab Montag, dem 1. Juni. Sie können auf den Anrufbeantworter mit der Telefonnummer 364 69 581 sprechen oder mir eine E-Mail schreiben an karinpurmann@heimatgemeinde.de
Es freuen sich auf Sie

Karin Purmann

und das Frauenfrühstücks-Team

Begegnung in der Natur

Am 19.5.2015 lade ich alle zu einem Spaziergang ein, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Es ist nicht wichtig, wie lange Ihr Verlust zurück liegt. Wenn wir uns bewegen, kommt auch in uns etwas in Gang. In Gemeinschaft kann Verbundenheit im Gespräch oder im Schweigen erfahren werden. Wir treffen uns um 11 Uhr am S-Bahnhof Schlachtensee, Ausgang zum See.

Wir werden etwa eine Stunde unterwegs sein.

Sie müssen sich nicht anmelden. Wenn Sie mitgehen möchten, sind Sie einfach da.

Es grüßt Sie Gabriele Winter

Aus dem Gemeindekirchenrat

Verbindliche Vertretungs- regelung für den Pfarrdienst in der Heimat

Aufgrund der langfristigen Erkrankung Pfarrer Hartmut Scheels hielt der Gemeindekirchenrat (GKR) eine nunmehr verbindliche Regelung der Vertretung der Pfarrstelle für geboten. Aus diesem Grund hat er in seiner April-Sitzung beschlossen, den Kirchenkreis zu beauftragen, den Stellenanteil unserer Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely übergangsweise auf eine volle Pfarrstelle auszuweiten.

Damit nicht nur Gottesdienste, Amtshandlungen und Gemeindearbeit zuverlässig und in gewohnter Weise weiterlaufen können, sondern auch Geschäftsführung und Gemeindeleitung kontinuierlich abgesichert sind, hat der GKR außerdem beschlossen, Frau Ahrens-Cornely mit sofortiger Wirkung als Älteste in den GKR zu berufen, und hat sie für den Zeitraum, in dem Pfarrer Scheel seinen Dienst in der Gemeinde nicht wahrnimmt, zur stellvertretenden Vorsitzenden ernannt. Zu der Berufung wurde der Gemeindebeirat in der gemeinsamen Sitzung mit dem GKR am 14. April gehört.

Der GKR dankt Frau Ahrens-Cornely herzlich für ihre Bereitschaft, die verantwortliche Vertretung der Pfarrstelle zu übernehmen und bittet die Gemeinde, sie weiterhin nach Kräften in ihrer Arbeit zu unterstützen.

*Cordula Westphal,
GKR-Vorsitzende*

Palmsonntag



*Die Hilfe Gottes ist unser weiter
Raum, der uns frei und fröhlich
macht.*

(Martin Luther)

Weil Herrn Risch sein Amt sehr wichtig war und er seinen Dienst bei uns so gern versehen hat, fiel es ihm nicht leicht, davon Abschied zu nehmen.

Wir freuen uns, dass er seiner Gemeinde verbunden bleibt und lebhaft an unseren Gottesdiensten teilnimmt.

Wir grüßen mit der Jahreslosung:

*Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen
hat zu Gottes Lob.*

Red

Ein besonderer Gottesdienst

Gottes Wort ist ein Blümelein, das heißt: Je länger, je lieber. Wer das einmal recht ergreift, der gewinnt es so lieb, dass er's immer je mehr und mehr begehrt.

(Martin Luther)

Nach langjähriger wissenschaftlichen Ausbildung, etwa in Bibelkunde, Exegese, Dogmatik, Homiletik und Liturgie, wurde unser Gemeindeglied Dirk Palm im Palmsonntagsgottesdienst am 29. März von Superintendent Dr. Johannes Krug in seinen Dienst eingeführt.

Für seine neue Aufgabe als Seelsorger wünschen wir ihm Gottes Beistand und Grüßen ihn mit:

Phil 4,13



Gemeindeleben

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

Kinderbibelwoche 2015

Manchmal kann man nur das erkennen, was man schon kennt: Um etwas zu sehen, muss man nicht nur die Augen weit aufmachen, sondern sich manchmal auch auf etwas ganz Neues einlassen. Was für Farben, was für Bilder, was für sonderbare neue Dinge! Schon als ganz kleines Mädchen konnte Hildegard mehr sehen als andere. Sie durchschaute die Welt in ihren Abläufen. Und sie erkannte, in welcher Liebe Gott alles sorgsam ineinandergefügt hatte. Und so wurde Hildegard von Bingen eine der ganz großen Seherinnen und Heilerinnen, eine Trösterin, Predigerin, die den Menschen die Musik Gottes nahegebracht hat.

Wie immer treffen wir uns in der letzten Woche der Sommerferien und feiern unsere Kinderbibelwoche: 24. bis 28. August, 9 - 12 Uhr und Sonntag, 30.8., 11 Uhr Abschlussgottesdienst. Anmeldung ab Mai.

Um unser Büro zu entlasten, ist die Anmeldung auch in diesem Jahr nur über die Website unserer Gemeinde vom 01. Mai bis 15. Juni möglich:

www.heimatgemeinde.de/kinderbibelwoche

(Maximal 120 Kinder! Teilnehmerbeitrag 10 Euro pro Kind)

Wir freuen uns schon riesig auf euch!

*Euer
Kinderbibelwochen-Team*

Scivias I.6: Der Engelchor. aus dem Rupertsbergmanuscript,

Machen Sie mit! Ehrenamtsengel 2015 Preis für ehrenamtliches Engagement

In unserer Kirche gibt es viele interessante Arbeitsfelder und Projekte, in denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren. Leider sind diese nicht immer einer größeren Öffentlichkeit bekannt. Das soll sich ändern. Der Kirchenkreis hat erstmals 2013 einen Mitmachpreis ausgelobt: den Ehrenamtsengel.

Auch in diesem Jahr soll der Preis wieder vergeben werden. Sie können das Vorhaben unterstützen. Bitte schlagen Sie ehrenamtliche Projekte oder Gruppen vor, die Sie für gut befinden.

Sie können Ihren Vorschlag entweder mir, der Ehrenamtsbeauftragten unserer Gemeinde, oder der Öffentlichkeitsbeauftragten des Kirchenkreises, Elke Behrends, mitteilen.

Frau Behrends wird alle interessierten Projekte dabei unterstützen, ihre Arbeit zu präsentieren.

Kontakt: (0 30) 8 02 90 20 oder

oeffentlichkeitsarbeit@teltow-zehlendorf.de.

Der Ehrenamtsengel soll die vielen guten Beispiele ehrenamtlicher Arbeit in den Kirchengemeinden sichtbar machen und zugleich Lust wecken, sich ehrenamtlich in Kirche und Gemeinde zu engagieren, getreu dem Motto: Tue Gutes und rede darüber. Darüber hinaus haben die Projekte die Chance, einen der Preise in Höhe von 500, 300 oder 200 Euro zu gewinnen.

Einsendeschluss ist der 31. August 2015.

Mehr erfahren Sie im Internet unter:

www.ehrenamtsengel.de

*Sabine Lutz,
Arbeitsgruppe Ehrenamt
unseres Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf*

**Ehrenamtsengel**
Preis für beispielhaftes Engagement
im Evangelischen Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

Verschiedenes

Konzert am 10. Mai

„il est bel et bon“

Chor und Flöte

von Morley bis Gershwin (Porgy and Bess)

von Boismortier bis Distler

Am Sonntag, den 10. Mai, lädt der *Zehlendorfer Kammerchor* zum Konzert in die *Kirche Zur Heimat* ein. In einem abwechslungsreichen Programm erklingt Chormusik aus mehreren Jahrhunderten: Madrigale der Renaissance, geistliche Chorsätze der Romantik sowie Lieder von Hugo Distler. Höhepunkt wird eine Chorfassung der Jazz-Oper *Porgy and Bess* sein. Der amerikanische Komponist George Gershwin hat hierin erstmals Jazz-Klänge mit klassischer Musik verbunden und so ein Meisterwerk der Opernliteratur erschaffen.

Der Gesang des Chores wird ergänzt durch eine seltene Kammermusik-Besetzung. Drei Querflötistinnen (Christine Goldammer, Christiane Stier und Bettina Wickihalder, Dozentinnen der Leo-Borchard-Musikschule) spielen Musik von Boismortier und Piazzolla.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Eintritt: 7 € /ermäßigt 5 €

Gemeindeausflug

am Sonnabend 9. Mai 2015

Nach Paaren im Glien zum „Weihnachtseel“.

Abfahrt vor dem Gemeindehaus: 10.30 Uhr mit eigenem PKW oder in einem von uns gemieteten Reisebus. (Nähere Auskünfte gerne mittwochs nachmittags in unserer Küsterei.)

Vorgesehen ist die Kirchenbesichtigung in Paaren: 12 bis 12.30 Uhr, Mittagessen im MAFZ-Erlebnispark Paaren: ca. 13 Uhr, Kutschfahrt mit Eseln; danach Spielen, Spaziergänge im Tiergehege oder Schaugarten

Kaffeetrinken im Museumscafé: ca. 15.45 Uhr mit einem gemeinsamen Abschluss für alle

Abfahrt des Busses vor dem Museumscafé soll dann um 16.30 Uhr sein.

Wir freuen uns auf einen schönen, entspannten gemeinsamen Tag bei hoffentlich freundlichem Sonnenwetter.

Eröffnung: Sonntag 10. Mai 2015, 12.30 Uhr nach dem Gottesdienst

Das Synchron in der jüdisch-christlichen Religion in Bildern

Biblisch-Thematische Kunstwerke

Bilder von Gisela Wolters-Sajn



Gisela Wolters-Sajn wurde 1930 in Berlin in jüdischer Familie geboren. 1943 wurde die Familie von der Gestapo verhaftet. Aus dem Fenster gesetzt, konnte sie vor dem Transport ins KZ Theresienstadt fliehen. Schließlich landete sie unerkannt in Böhmen bei einem Ehepaar, wo sie bis

zum Kriegsende Aufnahme fand. Nach dem Krieg studierte sie in Prag Bildhauerei. Nach Erhalt ihres Diploms nahm sie ihre selbstständige künstlerische Tätigkeit auf und kam danach auch zur Malerei. Als

Lehrbeauftragte in der Volksschule für Kunst in Prag und der Diplomatschule des französischen Konsulats engagierte sie sich für den Prager Frühling. Auf Grund der sowjetischen Okkupation 1968 floh sie über Frankreich in die Schweiz, wo sie in Zürich an höheren Schulen Kunst unterrichtete. 1974 kehrte sie nach Berlin zurück und studierte Theologie. Als bildende Künstlerin kann sie auf viele Groß-Ausstellungen ihrer Werke in Tschechien, Schweiz, Deutschland (West) und Berlin hinweisen. Als Technik-Freak entwickelte sie ihre Copy-Art-Technik für ihr künstlerisches Schaffen und wurde 1998 auf der Frankfurter Buchmesse Preisträgerin für digitale Kunst. Gleichzeitig ist sie schriftstellerisch tätig und gab zwei kleine Gedichtbände heraus. Von 2014 an widmet sie sich erneut biblischer Kunst, von der die Ausstellung in der Kirche Zur Heimat Berlin Zeugnis ablegt.

Dauer: 10. Mai bis 5. Juli 2015

Einladungen

Glauben & Leben

Bibelkreis

Thema: noch zu vereinbaren

5. und 19. Mai, und 2. Juni 20 Uhr, Blauer Salon

Kontakt: Ulrich Purmann, Tel.: 818 39 69

Bibelcafé

Gemeindehaus: Gelber Saal

freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr,

Leitung: Pfrn. Irene Ahrens-Cornely und

Pfrn i.R. Ute Bindemann

Gesprächskreis: Mit Gott leben!

18. Mai um 20 Uhr, Blauer Salon

Thema: Mutter Theresa

Marion Tischer Tel. 805 88 616 /-617

Hauskreis bei Helbig

Dienstag, 26. Mai um 18 Uhr,

Leuchtenburgstr. 45

Männertreff

Do 28. Mai, 19.30 Uhr

Gemeindehaus, Blauer Salon

„Paul Luther als Leibarzt Joachims II. in Berlin“ Ansprechpartner:

Manfred Mertins, Tel.: 75 65 11 38 und

Bernd Schulze, Tel.: 815 13 13

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus, Weißer Saal

jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendcafé

Gemeindehaus: Jugendcafé

22. Mai im Jugendcafé

5. Juni

Wir Teamer freuen uns auf Euch!

Jorina Wallnig, Jonas Dunkel, Jana Lutz

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

auch für neue Kinder

im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Julia Schwebke

www.Julia-Schwebke.de,

kinder@heimatgemeinde.de

oder Tel.: 87 33 80 58

Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.

Wir proben projektbezogen zusammen mit der Kindertheatergruppe

Probentermine bitte erfragen:

Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

Kirchenchor

im Chorraum der Kirche

mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr

Leitung: Katharina Daur

Tel. 771 69 32, daur@gmx.de

Kinderchor

im Chorraum der Kirche

donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr (5 – 7 Jahre)

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr (ab 8 Jahre)

Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60

info@singlust.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

im Chorraum der Kirche

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Scott Clemons

Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel.: 817 61 56,
r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr

Leitung: Traugott Forschner, Tel.: 033203/82 657

Rat & Tat

Eltern-Kind-Gruppe *noch ein Platz frei*

für Kinder von 3 bis 6 Jahre

Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Leitung: Gaby Vees

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 - 17 Uhr

Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19

Stellv. Sprecherin:

Barbara Schöneich, Tel.: 815 19 81

Junior-Teamer (11 – 13 Jahre)

Montag 4. und 18. Mai

17.30 – 20.30 Uhr Weißer Saal

Marcel Weiß, Sinja Hantschmann

E-Mail: kinder@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre

Leo-Baek-Strasse 6

Mo – Fr 7 – 17 Uhr

Leitung: Elke Scholz

Krabbeltreff bis 3

Gemeindehaus

donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr

Anmeldung und Kontakt:

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Rotes Sitzungszimmer,

montags um 16 Uhr

Renate Jonas, Tel. 033203 70537

Sport & Tanz

Tanzgruppe

Großer Saal, dienstags 19 Uhr

Astrid Beran, Tel.: 0157 757 85 775

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr

Ehepaar Vees, Tel.: 03329 / 61 63 70

nicht in den Ferien

Seniorgymnastik

Mi, 9.30 - 10.30 Uhr, Großer Saal

30,- Euro für 10 Stunden

Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Cellounterricht (ab 5 Jahre)

Gemeindehaus

Termin nach Vereinbarung

Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

Aerobic-Kurs

montags 18.15 – 19.45 Uhr, Großer Saal

Gebühr: 4 Euro / Abend

Auskunft und Anmeldung:

Kristina Ambos, Tel.: 847 22 257

Tanz-Gruppen (ab 6 Jahre)

Großer Saal

Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,

Tel.: 0178 72 90 201; tanzzentrum@gmx.net

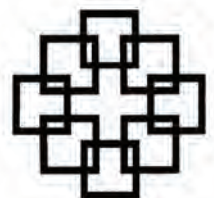
IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

Redaktion: Pfrn. Irene Ahrens-Cornely, Christian Penzlin, Karin Purmann, Ingrid Schulze

Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 13. April 2015. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen, sowie im Rahmen der neuen deutschen Rechtschreibung zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Dieses Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2.000 Exemplaren kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt oder per Post versandt. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben. Unser Gemeindeblatt soll anzeigenfrei bleiben. Darum veröffentlichen wir keine privaten oder gewerblichen Anzeigen.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift

Heimat 27 Tel. 815 18 39
16145 Berlin Fax 84 50 95 98
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Christiane Hochbaum Tel. 815 18 39
Öffnungszeiten: Di und Do 10–12 Uhr
Mi 16–18 Uhr
Mo und Fr geschlossen

Pfarrerin

Irene Ahrens-Cornely Tel. 87 33 80 58
pfarrerin@heimatgemeinde.de
Sprechstunde Di 11.30–12.30

Gemeindegemeinderat

Vorsitzende: Cordula Westphal Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 818 39 69
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler (Vertretung)

Detlef Aschermann Tel. 815 18 39
wirtschaftler@heimatgemeinde.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
k.daur@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Veas Tel. 84 50 95 99
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Elke Scholz Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Haus- und Kirchart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 70 12 52 83

Ehrenamtsbeauftragte

Sabine Lutz el. 815 18 39
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel Tel. 84 11 60 60
franzifleck@googlemail.com

Kunstbeauftragte

Karen Arndt Tel. 22 32 06 85
karen-arndt@arcor.de

Konzertbeauftragte

Gabriele Meltendorf Tel. 815 40 45
rain.meltendorf@t-online.de

Nils Harmsen

Tel. 815 00 16
nils.harmsen@t-online.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzender: Horst Schrader Tel. 815 45 88
Kassenwart: Christian Penzlin Tel. 811 62 36

Kontoverbindungen

Gemeindegeldkonto für Spenden/Zahlungen:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
IBAN DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC GENODEF1EK1

„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC PBNKDEFF

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

IBAN DE69 5206 0410 0003 9102 88
BIC GENODEF1EK1

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT

Konfirmation

*Unsere herzlichen Glückwünsche
und
Gottes Segen
zur Konfirmation am 30. Mai 2015*

Eure Gemeinde Zur Heimat



Adam P***ö
Amelie D*****r
Annkathrin W****|
Caroline M****e
Dana B*****n
Felix B*****t
Jolina H****|
Justus C****y
Justus K****e
Lea B****r
Lennart P****|
Leroy K****r
Nathalie E****h
Oskar H*****|
Rebekka K****|
Zoe B*****s

Das Gemeindeblatt ist auch im Internet zu finden
www.heimatgemeinde.de

oder mit nebenstehendem QR-Code.

Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe
ist am **4. Mai 2015**.

Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an
redaktion@heimatgemeinde.de
oder geben sie im Gemeindebüro ab.

